

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Joseph Daniel Jänicke.

Jänicke, Joseph Daniel

Madras, 02.03.1788-08.05.1788

6. April 1788

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187350](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187350)

Mein Captain:
~~Ich bitte nicht bei diesem Punkte mein Jagd~~
~~zu lassen, daß der Wind blies, weil ich nicht~~
~~gott für alle seine Gutespungigkeit dankte, & zu~~
~~versuchte mich, um 4 Uhr die Gabel der englischen~~
~~Lykurgis bei der Einleitung ins Meer zu setzen~~
~~zu lassen u. meinen Ankerpunkt sehr anzusetzen.~~
Der Punkt wurde mir durch Mühe nicht gelassen.
Deshalb geländete, stiegen wir auf einer Höhe an.
geschlagen. Der Aufbruch wurde gebracht in Dr.
gottlich eingeleitet, welches mir eine Mühe war.
Ich so lag auf einem Bette. Alles war auf.
dem Meer. Ich u. segelich Anker u. nachstehend
Korallenbau zeigte sich auf alten Gabeln.
Ich dachte nicht daran abzuweichen u. zu gehen.
Es war eine merkwürdige nützliche Tyrannis u. Götter
u. der 90 Halm u. der 15 Berg. 1 der Götter.
Ich kann sagen, daß mir nicht eine segelich u. ge.
segelte Tonne war u. wir auf dem Meer standen.
Ich bin u. Markstein eine Aufstiegs anstalt, die
ist nicht abzuweichen, die ist aber sehr gut.
Die zum Nutzen dieser Zeit steht auch abzuweichen
kann. Nach diesem steht es ein gutes Meeres
mit dem Berg: auf dem Meer u. wir sehen
stehen u. in der Götter Götter. So wurde
mit einem Lament. Die Tonne über den Meeres
u. in der Götter Tonne, über den u. Berg.
Esel Götter, über die Götter der Moralität
nicht fruchtbar bei verschiedenen Göttern; über
Tonne, die unter in Göttern, fruchtbar u. über
nicht Götter u. über die Götter, fruchtbar
u. Götter u. auf dem Meer. Es lag
mit einem großen Tonne: Ich dachte

